

# Jahresbericht

2023



# Inhaltsverzeichnis

• Vorwort	1
• NAJU-Gruppen	3
• Projekt - Starke Mädchen	5
• Gruppengründung	6
• Freizeiten, Seminare, Workshops	8
• Juleica - Jugendleiter*in-card	9
• Fit im Thema Kinderschutz	11
• Projekt - Biodiversity is key	12
• Dr.-Hermann-Klingler-Preis	14
• JugendUmweltMobil	15
• Finanzbericht	17
• Danksagung	21



# Liebe NAJU's & Naturschützer\*innen,



Stolz schauen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2023 mit abgeschlossenen und neu begonnenen Projekten, dem wachsenden Erkennungswert der NAJU, vielen erfolgreichen Einsätzen mit dem **Jugendumweltmobil (JUM)** sowie spannenden **Freizeiten** und **Workshops**.

Im Juli 2023 endete unser zweijähriges Projekt **„Trashbusters - fight the plastic wave“**, das viele junge Menschen für den Umweltschutz und insbesondere für die Themen Müll und Recycling begeistern konnte. Ein weiteres bedeutendes Projekt, **„Starke Mädchen – natürlich!“**, fand im Oktober 2023 ebenfalls seinen Abschluss.

Nach Beendigung dieser Projekte stellten wir uns neuen Herausforderungen. Mit dem Projekt **„Biodiversity is key“** beschäftigen wir uns für weitere zwei Jahre (Juni 2023 – Mai 2025) mit einem der wichtigsten Themen rund um den Klimawandel.



Auch im **Vorstand** gab es **Veränderungen**. Nach fünf Jahren engagierter Arbeit hat Lukas Stemper den Vorstand der NAJU NRW verlassen, um sich neuen Aufgaben im Vorstand des NABU NRW zu widmen. Ebenso legte Christian Volk nach vielen Jahren sein Amt als Kassenwart nieder. Allerdings bleibt er dem Vorstand der NAJU NRW als Beisitzer weiterhin erhalten und wird zudem als Schatzmeister beim NABU NRW seine Erfahrung einbringen. Nun blicken wir voller Vorfreude auf das Jahr 2024, das uns mit vielen neuen Herausforderungen, spannenden Projekten und einer Fülle an aktivem Umweltschutz erwartet. In diesem Jahr wollen wir uns unter anderem im **digitalen Bereich** besser aufstellen, weshalb ein Projekt zur **Optimierung** unserer **Homepage** starten wird. Zudem stehen im Rahmen des Biodiversitätsprojekts Schuleinsätze auf dem Programm, bei denen wir junge Menschen für die **Bedeutung der Biodiversität** sensibilisieren möchten.

Wir möchten uns bei allen Aktiven bedanken, die uns im Jahr 2023 begleitet und unterstützt haben, und freuen uns, mit euch gemeinsam motiviert in das Jahr 2024 zu starten, um unser wichtigstes Ziel – eine nachhaltige Zukunft – weiter voranzutreiben.

Euer Vorstand der NAJU NRW



# NAJU Ortsgruppen

## Angebote und Aktionsideen

Die NAJU NRW freut sich sehr, über die neuen NAJU-Gruppengründungen im Jahr 2023 berichten zu können. Im April gründete sich an der Naturschutzstation Wildenrath die **NAJU Wegberg**. Für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter ging im Mai die **NAJU Bergneustadt** an den Start, und im November fanden sich die **Rüssenzwerge in Altena** zu einer NAJU-Gruppe zusammen. Die NAJU NRW freut sich über das ehrenamtliche Engagement der Gruppenleitungen und begrüßt jede neue Gruppe mit einem Willkommenspaket. Weitere Infos über unsere Kindergruppen sind auf der NAJU-Homepage zu finden unter: [www.naju-nrw.de/mach-mit/ortsgruppen](http://www.naju-nrw.de/mach-mit/ortsgruppen)







Unsere Ehrenamtlichen wurden in ihrer Gruppenarbeit regelmäßig mit neuen **Aktionsideen „Raus statt Zuhause“** unterstützt. Im Frühling lud die NAJU dazu ein, den Regenwurm, die Salweide, den Weißstorch und die Brennnessel näher zu erkunden.

Im Sommer tauchten sie in die Artenvielfalt auf der Wiese ein. Die Aktionsideen im Herbst brachten die faszinierende Welt der Pilze auch denjenigen näher, die sich bisher nicht mit Pilzen auskannten und im Winter ging es bei winterlichem Vogelfutter und Punsch gemütlich zu. Alle bisherigen Aktionsideen sind auf unserer Homepage zu finden unter:

[www.naju-nrw.de/service/aktionsideen/jahr](http://www.naju-nrw.de/service/aktionsideen/jahr)





## Projekt „Starke Mädchen“

Das Projekt „Starke Mädchen“ brachte auch im Jahr 2023 NAJU-Gruppen und Mädchen mit Behinderungen zusammen, die zu Naturexpertinnen ausgebildet wurden. In **Münster**, **Essen**, **Waltrop** und **Dortmund** wurden **inklusive Schulen** angefahren und die Wälder der Umgebung erkundet. An den ersten Tagen erfolgte die Ausbildung der Mädchen mit Behinderung. Am vierten Tag empfingen sie Mädchen ohne Behinderungen, und am fünften Tag unternahmen sie eine gemeinsame Aktion in der Natur.





## Gruppengründung

Entstehen neue NAJU-Gruppen, so ergeben sich Fragen: „Wo kann sich die Gruppe treffen?“ „Was muss ich als Gruppenleitung wissen?“ Interessierte können sich hierzu gerne an unsere **Jugendbildungsreferentin Sandra Jedamski** ([Sandra.Jedamski@naju-nrw.de](mailto:Sandra.Jedamski@naju-nrw.de)) wenden. Sie berät zu allen Fragen, die sich rund um die Gründung einer Gruppe stellen.

Es ist nicht notwendig, Biologe/in zu sein bzw. Vorkenntnisse zu besitzen. Vielmehr ist es wichtig, gerne mit Kindern in die Natur zu gehen und mit ihnen gemeinsam die Natur zu entdecken. Zum Schutz der Kinder hat die **NAJU Verhaltensregeln** für ein gemeinsames faires Miteinander und einen Verhaltenskodex für Teamer\*innen und Gruppenleitungen zur Prävention sexualisierter Gewalt erstellt. Dabei geht es darum, die Grenzen des Einzelnen zu akzeptieren, respektvoll miteinander umzugehen und zu handeln, falls Konflikte aufkommen.





## Gruppengründung

### Material - Kinderschutz

Die Poster sind in der Geschäftsstelle der NAJU NRW erhältlich und zu finden unter: [www.naju-nrw.de/projekte/kinderschutz](http://www.naju-nrw.de/projekte/kinderschutz).

Das Schutzkonzept und das Schulungsangebot zum Thema Kinderschutz für NAJU-Gruppen sowie NABU-Kreis- und Stadtverbände werden auf unserer Homepage vorgestellt:  
[www.naju-nrw.de/die-naju/praevention](http://www.naju-nrw.de/die-naju/praevention).

Sollte Interesse an einem Besuch bei eurer NAJU-Gruppe vor Ort bestehen oder ihr Wünsche und Anregungen haben, meldet euch gerne bei [sandra.jedamski@naju-nrw.de](mailto:sandra.jedamski@naju-nrw.de).





## Freizeiten - Seminare - Workshops

In diesem Sommer konnten unsere Freizeiten für Kinder und Jugendliche erneut erfolgreich durchgeführt werden. Seit Jahren ist die Kanufreizeit in Schweden besonders beliebt.

Dieses Angebot ist nur dank der Unterstützung unseres langjährigen **Vorstandsmitgliedes Christian Volk** möglich.

Eine weitere Gruppe ist im Jahr 2023 auf die wunderschöne Insel **Borkum** gefahren und hat dort mit dem Fahrrad die Insel und mit einem Wattführer das Watt erkundet.

Mit der **Madraque**, einem niederländischen Plattbodenschiff, stach eine Gruppe von ca. **20 Jugendlichen** in die Nordsee. Von Harlingen aus wurde in zehn Tagen das niederländische Wattenmeer mit seinen Inselperlen und das IJsselmeer erkundet. Dabei durften ein Besuch des Zuiderzeemuseums in Enkhuizen und die Inselrallye auf Terschelling nicht fehlen.

Für etwas jüngere Kids fand die Bauernhoffreizeit auf dem **Bio-Bauernhof Hof zur Hellen** in Velbert statt.



Foto: NAJU NRW



Foto: NAJU NRW

## Juleica - Jugendleiter\*in-card

Was wäre eine Freizeit ohne ihre Teamer\*innen oder eine NAJU-Gruppe ohne ihre **Gruppenleitung**? Die Voraussetzung für gelungene Umweltbildungsarbeit ist ein gutes Fortbildungsangebot! Unser Angebot erstreckt sich alljährlich über **Jugendgruppenleitungs- (Juleica-) Schulungen**, Kinderschutzschulungen und diverse Workshops, wie z. B. Naturkosmetik oder Klimacoach-Trainings. Wer in der Kinder- und Jugendarbeit tätig ist, benötigt in der Regel eine Juleica.

Als allgemeingültige Fortbildung stellt sie in Vereinen die Grundlage zur Kenntnis von **Rechten** und **Pflichten**, **Pädagogik** und **Erster Hilfe** in der Kinder- und Jugendarbeit dar. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Juleica-Wochenendschulungen gut besucht sind und gerade Bundesfreiwillige die Juleica-Wochenschulung nutzen, um die Inhalte kennenzulernen und sich zu vernetzen. Daher haben wir 2023 zusätzlich zwei komplette Wochenschulungen in Schwerte und Essen durchgeführt.



Der Erste-Hilfe-Outdoorkurs fand unter der Leitung der **Survival- und Wildnisschule Hagen** im Grafenberger Wald in Düsseldorf statt. Dieser sehr beliebte und erfolgreiche Kurs beschäftigte sich neben der Theorie vor allem mit der praktischen Handhabung von Erster Hilfe im Outdoorbereich.

Dazu wurden praktische Gefahrensituationen im Grafenberger Wald nachgestellt und mit den Teilnehmenden besprochen. Auf Wunsch vieler Teilnehmenden und der Wildnisschule wird dieses Seminar **zukünftig zweitägig** stattfinden.

Jede Grundausbildung enthält ein Modul zur **Artenkenntnis**.

In diesem Jahr standen die Themen Ornithologie, Kräuter, Artenvielfalt und die Welt der Pilze zur Auswahl. Ihre Bedeutung im Ökosystem kann ebenso anschaulich vermittelt werden, wie die Verwendung von Kräutern als Lebensmittel oder die Herstellung von Farben, z. B. zum Malen. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden wichtige Tipps, wie man die Begeisterung für die kunterbunte Artenvielfalt an Kinder und Jugendliche weitergeben kann.



## Seminar

### Fit im Thema Kinderschutz

Mit dem Seminar „Fit im Thema Kinderschutz“ erhalten die Aktiven **Handlungskompetenzen** zum Thema sexualisierte Gewalt. Fragen wie z. B. „Was mache ich, wenn sich ein Kind mir anvertraut?“ „Was muss ich tun, damit sich Kinder und Jugendliche in meiner Obhut sicher bewegen können?“ werden mit der Ansprechperson der **NAJU NRW (Sandra Jedamski)** gemeinsam geklärt. Gruppenleitungen und Teamer\*innen bekommen mehr Sicherheit im Umgang mit dem Thema und erlangen die Befähigung, in bestimmten Situationen richtig zu handeln und Gefährdungssituationen gar nicht erst entstehen zu lassen.



Weitere Informationen: [www.naju-nrw.de/seminare-und-freizeiten/seminare/juleica-woche](http://www.naju-nrw.de/seminare-und-freizeiten/seminare/juleica-woche)





## Projekt

### Biodiversity is key

Der **Verlust der Biodiversität** und der Klimawandel stellen gegenwärtig zwei der größten globalen Herausforderungen dar. Während der Klimawandel in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt ist, wird die entscheidende **Bedeutung der Biodiversität** für unsere Gesellschaft und Wirtschaft häufig übersehen. Sowohl im öffentlichen Diskurs als auch im schulischen Kontext ist das Thema bislang unterpräsentiert.

Mit unserem Projekt „Biodiversity is Key“ möchten wir das Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität fördern und über die schwerwiegenden Folgen ihres Verlusts aufklären. Unser Ziel ist es, Schüler\*innen direkt in ihrer Lebenswelt zu erreichen und ihnen die Relevanz des Themas nahe zu bringen. Dank einer Förderung der **Postcode Lotterie** sind die ersten **25 Schulbesuche** sowie **14 Mitmachstände** bereits finanziert. Im Anschluss wird das Programm in das reguläre, kostenpflichtige Angebot unseres JugendUmweltMobils (JUM) integriert und bleibt weiterhin buchbar.



## Die Elemente des Projekts:

### 1. Schulwanderausstellung

Wir haben eine Schulwanderausstellung mit vielfältigen Elementen zum Thema Biodiversität konzipiert und werden mit dieser 2024 weiterführende Schulen (SEK I) besuchen.

### 2. Begleitende Workshops

Zu der Schulwanderausstellung bieten wir 2024 zusätzlich für Interessierte gruppenvertiefende und aufeinander aufbauende Workshops an. Das gibt uns die Möglichkeit, auf die individuellen Interessen und Fragestellungen der Schüler\*innen einzugehen und gemeinsam ihr Handlungspotenzial zu erkunden und umzusetzen.

### 3. Mitmachstand

Um das Thema auch in die breite Öffentlichkeit zu tragen, haben wir einen Mitmachstand gestaltet mit Aktionen rund um die Thematik Biodiversität und haben mit diesem bereits dieses Jahr Stadtfeste und weitere Aktionstage besucht.

**Ansprechpersonen:** Laura Krisam und Maira-Lee Lindtner



## Klingerpreis

Wie in jedem Jahr haben NAJU und NABU zusammen wieder den **Dr.-Hermann-Klingler-Preis** für Jugendengagement im Bereich **Natur- und Umweltschutz** vergeben.

Dieses Jahr wurden vier Projekte mit dem Dr.-Hermann-Klingler-Jugendpreis ausgezeichnet, da viele großartige und kreative Bewerbungen eingegangen sind und diese Vier dabei besonders herausstachen.

Den ersten Preis erhielt die **TMGForFuture-AG des Thomas-Morus-Gymnasiums** in Oelde für ihr Engagement im Umwelt- und Klimaschutz. Das **Wim-Wenders-Gymnasium** in Düsseldorf gewann einen Besuch des Jugendumweltmobils für ihren nachhaltigen Schulkiosk. Sonderpreise gingen an das **Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium** und die **Gesamtschule Bad Lippspringe** für kreative Natur- und Klimaschutzprojekte.



## JugendUmweltMobil JUM

Im Jahr 2023 war das Jugendumweltmobil (JUM) der NAJU NRW wieder umfassend im Einsatz und erreichte vielfältige Schulen, Kindertagesstätten und weitere Institutionen in ganz Nordrhein-Westfalen. Im Juli erfolgte ein Personalwechsel und die Biologin **Maira-Lee Lindtner** übernahm die Leitung des JugendUmweltmobils.

Das JUM-Team absolvierte insgesamt **97 Einsätze**, legte dabei **11.334,50 Kilometer** zurück und erreichte hierbei mehr als **5.000 Menschen**. Die Programme „Tiere des Waldes“ und „Captain Plastique“ erfreuten sich großer Beliebtheit und wurden besonders häufig gebucht. In den Sommerferien nahm das JUM erneut an dem beliebten Ferienprogramm „Bauspielplatz“ teil, organisiert vom **Jugendhaus/Jugendförderung Mettmann**.





Foto: NAJU NRW

Darüber hinaus wurden **Mitmachstände** auf Stadtfesten, unter anderem in Euskirchen und am Gasometer in Oberhausen, erfolgreich durchgeführt.

Das BNE-zertifizierte JugendUmweltMobil ist Mitglied in verschiedenen **Bildungsnetzwerken** beispielsweise in den Städten **Mönchengladbach, Düsseldorf** und **Gelsenkirchen**. Im Rahmen dieser Kooperationen konnten zahlreiche Einsätze durchgeführt werden. An dieser Stelle möchten wir unseren Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement und die Zusammenarbeit aussprechen.

Das JUM wurde in diesem Jahr tatkräftig von einigen **Honorarkräften** unterstützt, welche Einsätze begleiteten oder selbstständig durchführten. Für ihren engagierten Einsatz sprechen wir ihnen unseren herzlichen Dank aus.



Foto: NAJU NRW





## Finanzbericht

### NAJU NRW

Eine lebenswerte Zukunft durch nachhaltiges Wachstum!

Mit einem **Jahresumsatz** von **circa 850.000 EUR** erreicht die NAJU NRW im fünften Jahr in Folge ihren bis dato höchsten Jahresumsatz.

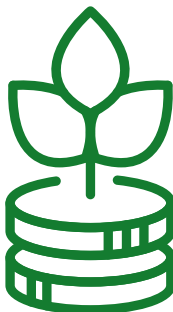
Die **Drittmittelzuschüsse** für Projekte auf der Einnahmeseite betragen dieses Jahr **circa 400.000 EUR**. Darunter fallen unter anderem Zuschüsse der **Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW**, der **Deutschen Postcode Lotterie** und **Aktion Mensch**. Durch die diverse Einnahmestruktur der NAJU NRW, sowohl im Bereich der Projektzuschüsse als auch in der allgemeinen Einnahmestruktur, ist die unabhängige Arbeit der NAJU NRW gesichert. Gleichzeitig konnten durch das anhaltende Mitgliederwachstum und das Spendenaufkommen weitere stetige, freie Einnahmen erzielt werden.

Auf der **Ausgabenseite** stehen **fast 70.000 EUR**, die für erfolgreich durchgeführte Seminare und Freizeiten verwendet wurden.



Ein Vergleich der Projekteinnahmen und -ausgaben ist aufgrund der häufig überjährigen Projektlaufzeiten schwierig; dieses Jahr betrugen die **Ausgaben circa 200.000 EUR**. Die „Eigenen Kosten“ für Öffentlichkeitsarbeit, Gremien und Reisekosten blieben trotz Inflation auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Trotz der Inflation konnten die Rücklagen erneut leicht aufgestockt werden, was der NAJU NRW auch in den kommenden Jahren finanzielle Sicherheit bietet.

Insgesamt konnte das Haushaltsjahr 2023 mit einem **positiven Abschluss** von **370,75 EUR** abgeschlossen werden. Dabei wurden **Rücklagen** in Höhe von **circa 14.000 EUR** gebildet.





## Finanzübersicht

Einnahmen	2023
Kinder- & Jugend-Förderplan: Seminare, Freizeiten, JuBiRef, Buchhaltung	164.901,41 €
NUA	16.913,19 €
NABU	118.187,94 €
Projekte	418.673,74 €
Einnahmen Seminare LGS	41.225,00 €
Jugendumweltmobil	41.611,29 €
Verleih, Verkauf	807,60 €
Spenden, Zinsen, Sonst.	7.007,28 €
BFD	11.470,00 €
Erlöse Vorjahre, Sonst.	32.502,26 €
<b>Endsumme</b>	<b>853.299,71 €</b>



# Finanzübersicht

Ausgaben	2023
KJFP: Personal (GF, JuBiRef, Buchhaltung)	171.883,78 €
KJFP: Seminare, Freizeiten	69.719,04 €
Weiteres Personal (ÖA, BFD)	41.997,55 €
Unterhalt Geschäftsstelle (Raumkosten, Inventar)	29.641,35 €
Sonstige eigene Kosten	7.738,43 €
Jugendumweltmobil	48.209,04 €
Öffentlichkeitsarbeit	15.364,18 €
NUA-Seminare	15.285,00 €
Rücklagen	252.109,69 €
Sonstiges	7.367,09 €
<b>Endsumme</b>	<b>852.928,96 €</b>



## Wir sagen Danke

Das Jahr 2023 war erneut ein ereignisreiches und aktives Jahr für die NAJU NRW. Von vielfältigen Projekten über aktiven Naturschutz bis hin zu ehrenamtlichem und politischem Engagement – **wir haben gemeinsam viel bewegt.**

Besonderer Dank an dieser Stelle gilt **allen Mitarbeitenden** der Landesgeschäftsstelle für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenso danken wir den vielen **ehrenamtlich engagierten Menschen**, die unsere Arbeit tatkräftig unterstützen, sowie dem **ehrenamtlichen Vorstand** für seine kontinuierliche Unterstützung und Verantwortung. Zu guter Letzt möchten wir **allen Mitgliedern der NAJU NRW** danken – denn ohne euch wäre all dies nicht möglich.

Auf ein erfolgreiches 2024!







# Naturschutzjugend (NAJU) Nordrhein-Westfalen



## **Naturschutzjugend NRW**

Völklingerstr. 7-9  
40219 Düsseldorf

Tel.: 0211-1259251-30

E-Mail: [Mail@NAJU-NRW.de](mailto:Mail@NAJU-NRW.de)

[www. NAJU-NRW.de](http://www.NAJU-NRW.de)

## **Impressum**

Verantwortliche: Naturschutzjugend NRW - Träger e. V., Völklingerstraße 7-9, 40219 Düsseldorf.

Telefon: 0211-159251-30. E-Mail: [Mail@NAJU-NRW.de](mailto:Mail@NAJU-NRW.de). Internet: [www.NAJU-NRW.de](http://www.NAJU-NRW.de)

Redaktion: Maira-Lee Lindtner, Katharina Brusberg. Gestaltung: Maira-Lee Lindtner